

# Jahresbericht 2005

Die SP Buchsi, das heisst wir alle, müssen in unserer Parteiarbeit und in unserem Parteilieben dynamischer werden und unsere Öffentlichkeitsarbeit stark verbessern! Dies sind zwei Kernaussagen aus dem Schlussbericht der Umfrage „Die SP Münchenbuchsee in der öffentlichen Wahrnehmung“, die wir in Zusammenarbeit mit dem Soziologischen Institut der Universität Zürich bei den Stimmberechtigten von Buchsi durchführten. Von 6405 versandten Fragebogen wurden 778 zurückgesandt, was einer zufriedenstellenden Rücklaufquote von 12,1% entspricht und aussagekräftige Resultate ergibt.

Der umfangreiche Schlussbericht der Umfrage zeigt uns unsere Schwachpunkte, aber auch unsere Stärken auf. Verbessern müssen wir unsere öffentlichen Auftritte und Aktivitäten, unsere Präsenz im politischen Alltag, unser Informationskonzept und Internetauftritt, unseren Mitgliederbestand und unsere Finanzen. Als gut werden wir mit unserer politischen Sachkompetenz und unserem SPaktuell wahrgenommen.

In der Retraite vom 5. und 6. November im Läubihus haben wir uns mit den Ergebnissen der Umfrage auseinandergesetzt. Als erstes müssen wir aktiver und dynamischer werden um in der Öffentlichkeit präsenter zu sein. Dazu möchten wir mehr Mitglieder und Sympathisanten in die Parteiarbeit einbeziehen und deren Wissen und Fähigkeiten gezielt nutzen. Nur so wird es uns gelingen unsere Politik für mehr Gerechtigkeit und Solidarität auch erfolgreich umzusetzen.

Alle Mitglieder des Vorstandes haben in diesem Jahr sehr viel Arbeit für unsere SP geleistet. Neben der arbeitsintensiven Umfrage, für die auch Noldi Eichmann viel geleistet hat, waren an 8 Vorstandssitzungen und einigen weiteren Sitzungen viele laufende Geschäfte zu erledigen und das Parteilieben zu organisieren.

- Im zweiten Teil der Hauptversammlung vom 21. Januar diskutierten und verabschiedeten wir unsere Vernehmlassung zur neuen Gemeindeverfassung.
- Die Parteiversammlung vom 10. März in der Saalanlagewar dem Thema „Ergebnisse und Folgerungen aus der WählerInnenumfrage zur SP Münchenbuchsee“ gewidmet. Herr Dr. Urs Meuli vom Soziologischen Institut der Universität Zürich, der die Umfrage konzipiert hat, erläuterte uns erste Ergebnisse und Schlussfolgerungen.
- Mit 6 Personen nahmen wir am zweiten SP-Parteitag der Region Bern-Nord/Oberaargau unserem Regionalverband in Kirchberg teil.
- Die traditionelle und erfolgreich verlaufene Velobörse fand am 2. April statt. Vielen Dank an Walter Züst und seine Helfer, wir zählen weiter auf Euch!
- Am 1. Mai, der dieses Jahr auf einen Sonntag fiel, genossen 7 Leute aus Buchsi den feinen Brunch der SP Zollikofen und wanderten anschliessend nach Münchenbuchsee zurück.
- “Gemeindepolitik aktuell“ hiess das Thema an der Parteiversammlung vom 12. Mai. Peter Kast von der Planungskommission orientierte uns über die Zonenplanänderung zur Aussiedlung von Bio Bauer Hasi Strahm. Zusammen mit den direkt Betroffenen ergab dies eine lebhaft Diskussions. Aber auch die bevorstehenden Abstimmungen über Schengen/Dublin, das Partnerschaftsgesetz und das Spitalversorgungsgesetz gaben viel zu diskutieren.

- Am 18. Mai und am 16. November fanden nachmittags wieder zwei SeniorInnen-Versammlungen statt. Im Frühling war es ein gut besuchter Ausflug nach Murten und im Herbst ein Film über die Expo 02, der Hans Preisig vorführte.
- Zirka 40 Leute von der SP Buchsi und der SP Zollikofen trafen sich am 24. Juni zum gemütlichen Bräteln, Plaudern und Politisieren (das gehört auch immer dazu!) beim Waldhüsli im Buchsiwald.
- An der Bahnhofeinweihung Zollikofen am 25. Juni waren wir zusammen mit der SP Zollikofen mit einem Stand vertreten. Es gab feine SP-Drinks, natürlich in rot, einen Wettbewerb rund um den öffentlichen Verkehr und eine „Mohrenkopfschleuder“ für Kinder. Dank vielen HelferInnen war es eine gelungene Sache und ein guter Auftritt für die SP.
- „Xeit isch gseit“ hiess es am 2. September im Bären an unserer kulturellen Veranstaltung. 55 Zuschauer amüsierten sich bestens über die politischen Schnappschüsse von Radiojournalist Walter Däpp und die Lieder von Troubadour Bernhard Stirnimann.
- 100 Jahre SP Kanton Bern wurde am 10. September im Casino Bern mit einem Dinner und viel Kultur gefeiert. Auch 14 SP-lerInnen aus Buchsi feierten an diesem gelungenen Anlass mit.
- Am 28. Oktober nominierten wir Elsbeth Maring und Markus Beer als unsere Kandidaten für die Grossratswahlen vom April 2006. Ein Erfolg versprechendes Duo! Nun braucht es noch eine gute Wahlkampagne um den gewünschten Erfolg zu realisieren.
- Am 5. und 6. November fand im Läbihus die bereits erwähnte Retraite statt. Vielen Dank an Hörbi ins Läbihus für die Gastfreundschaft.
- Das Jahr ausklingen liessen wir am 2. Dezember in der Schützenstube im Bärenried. 29 Erwachsene und 12 Kinder genossen das schmackhafte Fondue und das herrliche Dessertbuffet.

Unsere politischen Meinungen trugen wir mit 6 Ausgaben des SPaktuell und einem Abstimmungsprospekt in alle Haushalte von Buchsi. Bei vielen Vorlagen, wie dem NEIN zur Steuerinitiative, dem JA zu Schengen/Dublin, dem JA zur Personenfreizügigkeit und dem JA zur Unterführung Mühlestrasse, konnten wir die StimmbürgerInnen überzeugen und bekamen eine Mehrheit. Für die Einführung von NPM in unserer Gemeinde fanden wir leider nicht die richtigen Argumente – schade, aber auch nach Niederlagen geht es weiter.

Ein reges Parteijahr mit vielen Aktivitäten ist zu Ende. Auch im Gemeinderat, im Grossen Gemeinderat und den vielen Kommissionen haben zahlreiche SP-ler viel geleistet. Ich möchte allen, die sich für die Partei einsetzten und sich politisch exponierten ganz herzlich danken. Ein ganz besonderer Dank geht an Bruno Mohn, der nach jahrelanger politischer Arbeit auf Ende Jahr als Gemeinderat zurückgetreten ist. Er hat für die SP in Buchsi sehr viel geleistet und bleibt hoffentlich auch in Zukunft ein Mitstreiter für unsere Anliegen. Es braucht aber auch Euch alle, liebe Mitglieder und Sympathisanten, denn nur gemeinsam sind wir stark und können etwas bewirken!

Ich zähle auch im kommenden Jahr auf Euch alle und hoffe, dass viele weitere SP-ler mithelfen unserer Partei mehr Dynamik zu verleihen. Der politische Alltag zeigt es, eine starke SP ist nötiger denn je, sei es weltweit, in der Schweiz, im Kanton oder auch in Buchsi.

Münchenbuchsee im Dezember 05

Euer Präsident  
Christoph Vögeli